

Nachruf

Wir haben einen Freund verloren



Das perfekte Pferd hat von seinen Vorfahren Bewegung und Charakter mitbekommen, körperliche Veranlagung und Leistungsbereitschaft. Sein Züchter hat diese Vorfahren durch Wissen, Erfahrung und Gespür zusammen gebracht. Dann hat er das Pferd bestmöglich aufgezogen, ihm durch Ausbildung die optimale Entwicklung ermöglicht. Über dieses Pferd spricht man nun international, es ist begehrt für Zucht und Sport.

Einer, der sein Handwerk verstand, hat dieses wunderbare Pferd gezüchtet. Für den die Zucht Erfahrung und Tradition war, genau wie Mut und Idealismus. Einer, der als Vorbild galt für viele andere. Einer, zu dem man aufschauen konnte, der aber nie auf jemanden herab blickte. Im Gegenteil, er hörte zu, er unterstützte, er motivierte. Michael Schönleitner war ein wahrer Pferdemensch.

Am 24. August 1953 in Kuchl geboren war Michi bereits in jungen Jahren mit dem „Pferdevirus“ befallen und die Zucht von Warmblutpferden seine große Leidenschaft.

Über viele Jahre hat dieser Pferdemensch erfolgreich gezüchtet, für andere immer ein offenes Ohr gehabt. Er war seit dem Gründungsjahr Mitglied im Verein der Salzburger Warmblutzüchter, jahrzehntelang im Vorstand, seit 1992 Obmannstellvertreter und seit 2000 Obmann. Seit dem Jahr 2001 war er Mitglied in der AWÖ-Hengstkörkommission und bereicherte das Körurteil durch sein Fachwissen.

Er hat Wege geebnet, die Pferdezucht mit dem Sport verbunden wie kein anderer, nur durch seine Person und durch seine Vision.

Im Jahr 1981 kaufte er die Reitanlage in Thalgau und baute diese nach seinen Vorstellungen um. Seither gab es dort regelmäßig Turniere in den Disziplinen Dressur und Springen. Michi war mit seiner Fuchsstute „Inka“, einer Imposant-Tochter, in der Dressur besonders erfolgreich. Seit dem Jahr 1997 war er auch Richter bei Spring- und Dressurturnieren. Als Richter war er im Zucht- und Sportbereich bei Veranstaltern und Reitern sehr beliebt.

Dieser besondere Mensch war ein Ruhepol, ein Diplomat. Wann immer es galt, eine Lösung zu finden, suchte er den besten Kompromiss in der Diskussion, Ergebnisse, Perspektiven.

Kompromisslos war er nur, was das Wissen um das Thema Pferd betraf, wenn es um seine Schützlinge ging. Jede Prüfung war ein Fachgespräch, deren Ziel die nachhaltige Wissensvermittlung war.

Stetig ging er seinen Weg. Ließ sich nicht davon abbringen, sah dabei wohl andere Wege und begegnete jenen, die auf ihnen wanderten, mit Respekt. Rund um seinen Lebensmittelpunkt Pferd umgab er sicher gern mit anderen Pferdemenschen. Jene, die langfristig mit Pferden zu tun haben, haben ihn gekannt, viele von ihnen durften mit ihm philosophieren. Fachgespräche führen, seine Ansichten teilen. Diese schönen Gespräche werden wir vermissen und jenen wunderbaren Menschen.

Wir haben einen Freund verloren, einen Zuhörer, ein Vorbild, unseren Obmann Michael Schönleitner. Dankbar, dich gekannt zu haben und in ewiger Erinnerung werden wir dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Ruhe in Frieden!